

arbeiten Sie schon längst entgegen, da alle, die
Sie aus Dero nun schon über 43. jährigen Amts-
führung kennen, von Ihnen überzeugt sind,
daß Sie als ein frommer und getreuer Knecht
unserß großen Erzhirten sich in gewissenhafter
Seelsorge, in einem exemplarischen Wandel, in
Berleugnung der Welt, in gelassener Dultung
der Trübsal, und in der Aufopferung an Gott
bewiesen haben. Und ich würde Stof genug
haben, Ihren rühmlichen Character zu schildern,
wenn ich nicht Ihre Bescheidenheit schonen
müßte, und mir nicht bekannt wäre, daß Dero
redliches Herz nie einen andern Ruhm gesucht,
als dem HErrn zu gefallen, und mit Paulo
sagen zu können: Unser Ruhm ist der, näm-
lich das Zeugniß unserß Gewissens, daß wir
mit göttlicher Lauterkeit vor Gott und der Welt
gewandelt sind. Gott, der Ihnen schon die
Crone grauer Haare gegeben, und Ihnen ein
gesegnetes Alter verliehen hat, wolle denn fer-
ner mit seiner unveränderlichen Gnade über Ih-
nen walten, mit seinem Schilde Sie bedecken,
Sie noch länger im vollen Seegen in seinem
Weinberge arbeiten lassen, und Ihnen alle auch

*

4

mir